

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0398/2012

Auskunft erteilt:

Frau Deiters

Ruf:

492-20 49

E-Mail:

Deiters@stadt-muenster.de

Datum:

10.05.2012

Betrifft

Jahresabschluss 2011 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

21.06.2012 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2011 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung, wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage).
2. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2011 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Bielefeld, unter dem Datum vom 26. April 2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2011 iHv. 3.989.641,37 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer werden entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses:

Die **Umsatzerlöse** erhöhen sich aufgrund des gestiegenen Besucheraufkommens (+ 59.986 Besucher => + 7,1 %) gegenüber dem Vorjahr 2010 um 677 T€. Hierunter war sowohl ein Anstieg des Verkaufs an Jahreskarten als auch ein Anstieg des Verkaufs an Tageskarten festzustellen. Das Besucheraufkommen betrug im Kalenderjahr 2011 insgesamt 906.541 (Vorjahr: 846.555).

Die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 60 T€ gestiegen und liegen im Berichtsjahr bei 1.168 T€ (+ 5,42 %). Ursächlich für den Anstieg war einerseits ein erhöhter Aufwand an Gas und Wärme (+ 49 T€) und ein erhöhter Aufwand für den Bezug von Strom (+ 25 T€). Dem gegenüber steht eine Minderung beim Aufwand für Futtermittel (- 14 T€).

Die **Personalkosten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr bei unverändertem Personalbestand insgesamt um **121 T€** (3,1 %). Davon entfielen auf die Lohn- und Gehaltszahlungen lediglich 69 T€. Damit einher ging auch eine Erhöhung der Sozialen Abgaben iHv. 33 T€. Ebenso war im KJ 2011 ein Anstieg bei den Altersvorsorgeaufwendungen zu verzeichnen (+ 19 T€), da sich insgesamt mehr Mitarbeiter der Zoo GmbH an einer betrieblichen Altersversorgung beteiligen.

Die G + V- Position der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist im Kalenderjahr 2011 um insgesamt 581 T€ gegenüber dem Vorjahr 2010 gesunken und wird im Jahresabschluss mit 4.548 T€ ausgewiesen. Insbesondere hat sich gegenüber dem Vorjahr 2010 die Position Instandhaltungen und Reparaturen gemindert (- 937 T€, - 43,8%). Ebenso waren im Kalenderjahr 2011 Minderungen bei den Positionen In- situ- allgemein (- 11 T€, - 38 %), Beschilderung und Edukation (- 13 T€, - 45 %), Aufwand für Versicherungsschäden (- 8 T€, - 18 %) und Sonstige Kosten (- 6 T€, - 7 %) sowie Instandhaltungsaufwand für Wohngebäude (-21 T€, 43 %) zu verzeichnen.

Gegenläufig entwickelten sich dabei die folgenden Aufwandspositionen:

- Beratungs- und Notarkosten	(+ 169 T€, + 233 %)
- Kleingeräte und Werkzeuge	(+ 31 T€, + 32 %)
- In- situ- Artenschutz	(+ 64 T€, + 29 %)
- Entsorgung	(+ 38 T€, + 22 %)
- Reinigung	(+ 11 T€, + 8 %)
- Pacht (Eintrittsgeldanteile Delfinarium und Pferdemuseum)	(+ 102 T€, + 7%)

Der Jahresabschluss der Zoo GmbH weist einen Jahresfehlbetrag iHv. 3.989.641,37 € und fällt damit um 1.110.505,73 € besser aus, als das Ergebnis des Vorjahres mit einem Fehlbetrag iHv. 5.100.728,10 €.

Der Aufsichtsrat wird in seiner Sitzung am 05.06.2011 über den Jahresabschluss 2011 beraten.

In Vertretung

Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2011
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011
- Lagebericht der Geschäftsführung